

# Leitbild für Katechese und Religionsunterricht im Bistum St.Gallen

---

Fünf Leitsätze umschreiben die Ausrichtung von Katechese und Religionsunterricht im Bistum St.Gallen und zeigen auf, was wir unter religiöser Bildung im Bereich Katechese und Religionsunterricht verstehen. Sie orientieren sich am und integrieren das *Leitbild Katechese im Kulturwandel*:

## Religiöse Bildung im Bereich von Katechese und Religionsunterricht...

### 1. Fundiert und unterstützt lebenslanges und vernetztes Glaubenlernen

Religiöse Bildung umfasst alle Lebensalter und bedarf einer pastoralen Gesamtvision, um nachhaltig zu sein. Dazu brauchen Lernende auf ihrem Weg vorgelebten Erwachsenenglauben. Ziel ist der mündige Glaube.

### 2. ermöglicht das Leben aufgrund von biblischer und kirchlicher Glaubenstradition zu gestalten und zu verantworten

Religiöse Bildung fördert die Lernenden, ihren Glauben als persönliche Beziehung zu Gott in ihrem Alltag zu leben.

### 3. respektiert jeden Menschen mit seiner individuellen Persönlichkeit, mit seinen Möglichkeiten und Grenzen und integriert ihn in eine tragende Lerngemeinschaft

Religiöse Bildung respektiert jeden Menschen in seiner Eigenart (Persönlichkeit, Geschlecht, seinen geistigen und körperlichen Möglichkeiten und Grenzen, Glaubensüberzeugung ...) und fördert die Beziehungs- und Gemeinschaftsfähigkeit.

### 4. Integriert sich in die verschiedenen Lernorte

Religiöse Bildung als lebenslanges und vernetztes Glaubenlernen bedarf verschiedener Lernorte. Jeder Lernort leistet dabei seinen eigenen Beitrag zu einer ganzheitlichen, religiösen Bildung. Schule, Pfarrei, Familie, und weitere gemeinsame Lebenswelten der verschiedenen Alter müssen dazu von allen katechetisch und pastoral Tätigen gemeinsam neu ausgelotet werden. Religiöse Bildung beinhaltet Lernen *über* Religion, *von* Religion und *in* Religion.

### 5. Braucht katechetisch Tätige mit einem reifen Glauben und hoher Professionalität

Diese Professionalität wird neben einer fundierten Ausbildung über stete Weiterbildung und Reflexion der eigenen Tätigkeit erreicht. Dabei werden alle wichtigen Kompetenzbereiche gefördert und weiterentwickelt:

Fachkompetenz (theologisch, spirituell, pädagogisch),

Sozialkompetenz (leiten von Lernprozessen von Einzelnen und Gruppen),

Selbstkompetenz (Rollenbewusstsein, Wissen um eigene Möglichkeiten und Grenzen).

Diese Leitsätze gelten auf allen Ebenen – Bistum, Dekanat, Seelsorgeeinheit, Pfarrei – als verbindlich. Die Umsetzung der Gedanken dieses Leitbildes tragen dazu bei, die Qualität von Katechese und Religionsunterricht in allen pastoralen Bereichen zu fördern.

St.Gallen, 13. Dezember 2012